



Ausschreibung für die Hallen-Kreismeisterschaft
2022 / 2023

Die nachstehende Ausschreibung gilt für die Hallenrunden im NFV-Kreis Cuxhaven.

Spelausschuss des NFV-Kreis Cuxhaven – Hallenrunde

Name	Kontakt	Zuständigkeit
Reinhard Faust	Wanhödener Weg 18 27639 Wurster Nordseeküste Telefon: 04741 180493 Telefax: 04741 9029970 Mobil: 0172 6641325 reinhard.faust@nfv.evpost.de	Komm. Ausschussvorsitzender Turniergenehmigungen Gastspielerlaubnis
Stephan Niemeyer	Lehmkuhlweg 13 27616 Beverstedt Telefon: 04748 40 60 58 Mobil: 0171 91 02 035 stephan.niemeyer@nfv.evpost.de	Hallenrunde Ü32-Ü50
Jasmin Hildebrandt	Im Seegen 17 27624 Geestland Telefon: 04745 7835464 Mobil: 0170 8376563 jasmin.hildebrandt@nfv.evpost.de	Hallenrunde Frauen

Inhaltsverzeichnis

Spelausschuss des NFV-Kreis Cuxhaven – Hallenrunde	2
Inhaltsverzeichnis	2
1. Allgemeines	3
1.1 Turniere	3
1.2 Mannschaftsmeldung	3
1.3 Spielberechtigung	3
1.4 Mannschaften	3
1.5 Ausrüstung	3
1.6 Abmeldung	3
1.7. Wertung	3
1.8. Schiedsrichter	4
2. Altherren Ü32 / Altsenioren Ü40 und Ü50	4
2.1 Turnierregeln	4
3. Frauen	5
3.1 Abweichende Turnierregeln	5
3.2 Futsal-Regeln	5
Anhang 1: Futsal-Regeln	6-8

1. Allgemeines

1.1 Turniere

Die Spiele in der Halle werden in Turnierform durchgeführt. Der Modus richtet sich nach der Anzahl der Meldungen. Mit weniger als 4 Meldungen wird die Altersklasse nicht gespielt. Die von der Spielinstanz herausgegebenen Termine sind von den teilnehmenden Vereinen einzuhalten.

Der NFV Kreis Cuxhaven stellt die jeweilige Turnierleitung, die für die Durchführung des Turniers und für die Hallenaufsicht verantwortlich sind. Ebenso ist die Turnierleitung für Zeitnahme zuständig.

Es ist der DFBnet-Sammelspielbericht zu nutzen.

1.2 Mannschaftsmeldung

Jeder Verein / Jede SG im NFV Kreis Cuxhaven kann eine unbegrenzte Anzahl an Mannschaften zur Hallenrunde melden. Es dürfen auch Mannschaften gemeldet werden, die nicht an der Feld-Meisterschaft teilnehmen.

1.3 Spielberechtigung

Jede/r Spieler/in muss am Turniertag eine gültige Spielberechtigung für seine Mannschaft besitzen. Gast- und Zweitspielrechte haben Gültigkeit.

Es dürfen pro Turniertag bis zu drei Gastspieler eingesetzt werden.

Bei den Ü32 dürfen je Turniertag bis zu zwei Spieler teilnehmen, die das 30. Lebensjahr vollendet haben. Diese müssen aber aus dem Stammverein kommen, keine Gastspieler.

Bei den Ü40 bzw. Ü50 dürfen je Turniertag bis zu zwei Spieler teilnehmen, die das 38. bzw. 48. Lebensjahr vollendet haben.

Der Einsatz von Juniorinnen in Frauenmannschaften ist gem. 2.6.3. der Ausschreibung des NFV-Kreis Cuxhaven zulässig.

1.4 Mannschaften

Eine Mannschaft besteht aus vier Feldspielern und einem Torwart. Es können während des Spiels 11 Spieler/innen eingesetzt werden.

1.5 Ausrüstung

Es darf nur in Turnschuhen gespielt werden, die keine schwarzen Sohlen haben. Es sind von jeder Spielerin/jedem Spieler Schienbeinschoner zu tragen.

1.6 Abmeldung

Meldet sich eine Mannschaft nach dem Erstellen der Spielpläne ab, wird eine Ordnungsstrafe ausgesprochen.

- Vorrunde: 100,00€ + 15,00€

- Endrunde: 150,00€ + 15,00€

Sollte eine Mannschaft nicht antreten und es kann nicht nachnominiert werden, werden alle Spiele der Mannschaft mit 0:2 Toren und 0 Punkten gewertet. Gleiches gilt bei einer Wertung der Hallenaufsicht.

1.7 Wertung

Bei Punktgleichheit in relevanten Fällen entscheidet:

1. Die bessere Tordifferenz

2. Die mehr erzielten Tore

Besteht auch dann Gleichheit, kommt es zu einem Siebenmeterschießen mit drei Spielern/Spielerinnen pro Mannschaft. Bei Gleichstand geht es bis zur Entscheidung im Modus 1 + 1 mit jeweils neuen Spielern/Spielerinnen.

1.8 Schiedsrichter

Die Ansetzungen der Schiedsrichter erfolgt durch den Schiedsrichterausschuss.
Bei den Frauen leiten zwei Schiedsrichter das Spiel.

2. Altherren Ü32 / Altsenioren Ü40 und Ü50

2.1 Turnierregeln

- Es wird mit einem FUTSAL-Ball gespielt.
- Die Spieldauer beträgt einmal 12 Minuten.
- Der Torhüter darf auch außerhalb des Torraums (geschlossener Kreis, 6 Meter) den Ball spielen, wird dann aber wie jeder andere Feldspieler behandelt.
- Handspiel oder Foulspiel im Strafraum (6 Meter) wird mit Siebenmeterschuss bestraft.
- Tore können auch aus der eigenen Hälfte erzielt werden.
- Alle Freistöße sind indirekt. Der Gegner muss 5 Meter vom Ball entfernt sein.
- Die Abseitsregel ist aufgehoben.
- Bei Seitenaus erfolgt die Spielfortsetzung durch Einrollen des Balles.
- Es kann mit Bande gespielt werden. Die Entscheidung trifft die Hallenaufsicht vor Ort.
- Aus einem Eckball heraus kann ein Tor direkt erzielt werden.
- Bei Deckenberührung erfolgt ein indirekter Freistoß (eine Geräteberührung gilt als Deckenberührung).
- Der Torwart kann den Ball abwerfen, jedoch nur bis zur Mittellinie (der Ball muss vor überschreiten der Mittellinie Bodenberührung gehabt haben). Geht der Ball darüber hinaus, so erfolgt ein indirekter Freistoß.
- Diese Bestimmung gilt im Übrigen für jegliches Abspiel des Torwartes, wenn er zuvor den Ball kontrolliert gehalten hat.
- Geht der Ball vom Torwart oder Mitspieler ins Tor aus, gibt es Eckstoß.
- Abstoß und Abrollen vom Torwart ist erlaubt.
- Der Schiedsrichter kann einen Spieler einmal während eines Spiels für die Dauer von 2 Minuten des Feldes verweisen. Die Mannschaft kann wieder durch einen Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt, spätestens aber nach Ablauf von 2 Minuten.
- Bei Feldverweis mit roter Karte, scheiden die betroffenen Spieler aus dem Turnier aus und sind der zuständigen spielleitenden Stelle zu melden. Eine Mannschaft, die einen Feldverweis mit roter Karte hinnehmen musste, kann wieder durch einen Spieler ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt, spätestens aber nach Ablauf von drei Minuten.

3. Frauen

Soweit diese Bestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach den internationalen Futsal-Regeln der FIFA, der Satzung und den Ordnungen sowie den Durchführungsbestimmungen des NFV gespielt.

3.1 Abweichende Turnierregeln

- Die Spielzeit beträgt 10 Minuten. Die letzte Minute wird als Netto-Spielzeit gespielt und ohne Timeout.
- Ab dem sechsten kumulierten Foul gibt es einen Strafstoß ab der 10 Meter Marke.
- Der Schiedsrichter kann eine Spielerin verwarnen und in schweren Verstößen auf Dauer (Gelb/Rote bzw. Rote Karte) des Spielfeldes verweisen. Bei einem Feldverweis auf Dauer, kann die betroffene Mannschaft entweder nach Ablauf von 2 Minuten oder wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, wieder durch eine Spielerin ergänzt werden. Bei mehreren Feldverweisen auf Dauer kann nur jeweils eine Spielerin nach Eintreten des vorgenannten Tatbestands bis zum Erreichen der zulässigen Anzahl der Spieler ergänzt werden. Dies gilt allerdings nur für das Spielen in Unterzahl (nicht 4 gegen 4, 3 gegen 3).
- Bei einer Gelb/Roten Karte ist die bestrafte Spielerin automatisch für das nächste Turnierspiel gesperrt. Bei einer Roten Karte entscheidet der Spielausschuss nach der Schwere des Vergehens über die Dauer der Sperre.
- Die Ergänzungsspielerinnen halten sich in der festgelegten Auswechselzone auf und sind mit den Markierungshemden zu kennzeichnen. Bei der Auswechslung wird das Markierungshemd außerhalb des Spielfelds in der vorgesehenen Zone übergeben.

3.2 Futsal-Regeln

Eine Kurzform der wichtigsten Futsal-Regeln ist dieser Ausschreibung angehängen.

Wurster Nordseeküste, den 17.12.2022

gez.: Reinhard Faust
komm. Spielausschussvorsitzender

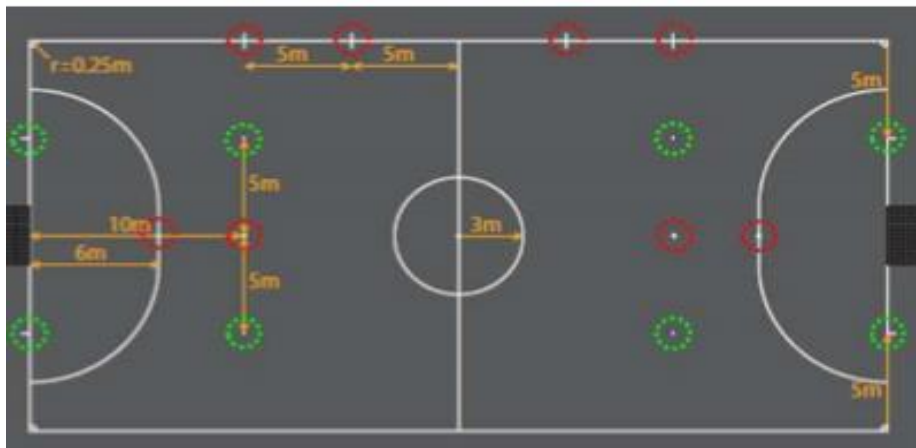


FAIR IST MEHR

Anhang 1 Futsal-Regeln

Regel 1: Das Spielfeld

- Strafraum (= Handballstrafraum)
- Tore: Maße 3 x 2 Meter (Handballtore)
- 2 Strafstoßmarken (6 Meter und 10 Meter)
- 2 Auswechselzonen (direkt vor den Spielerbänken, 5 Meter breit und jeweils 5 Meter von der Mittellinie entfernt)



Regel 2: Zahl der Spieler

- 1 Torwart, 4 Feldspieler, max. 6 Auswechselspieler (bei Spielbeginn: mind. 4 Spieler inkl. Torwart).
- Unbegrenzte Anzahl von Auswechslungen, ebenso wie Wiedereinwechslung, möglich.
- Auswechslung nur im Bereich der Auswechselzone jederzeit möglich.
- Verstoß gegen die Auswechselbestimmungen: Gelbe Karte und indirekter Freistoß für den Gegner

Regel 3: Der Ball

- Spezieller Hallenfußball (reduziertes Sprungverhalten, Umfang 62 - 64 cm (Größe 4, Gewicht 400 - 440g).

Regel 4: Ausrüstung der Spiele

- Hallenfußballschuhe
- Schienbeinschoner sind Pflicht.
- Jede Art von Schmuck ist verboten.
- Torwart unterscheidet sich von Spielern und Schiedsrichtern.

Regel 5: Die Schiedsrichter

- Jedes Spiel wird von zwei Schiedsrichtern geleitet.
- Die Kontrolle der Spielberechtigungen erfolgt durch die Schiedsrichter.
- Rechte und Pflichten wie im Feld-Fußball. Beide Schiedsrichter können Spielstrafen und persönliche Strafen aussprechen.
- Bei Uneinigkeit beider Schiedsrichter ist die Entscheidung des ersten Schiedsrichters ausschlaggebend.

Regel 6: Beginn und Fortsetzung des Spiels

- Mindest-Abstand der Gegenspieler beim Anstoß 3 Meter.
- Aus einem Anstoß kann kein Tor direkt erzielt werden.
- Freistoß für verteidigende Mannschaft im eigenen Strafraum: Ausführung von jedem Punkt im Strafraum erlaubt.
- Indirekter Freistoß für angreifende Mannschaft / SR-Ball im Strafraum: auf der Strafraum-Linie.

Regel 7: Der Ball in und aus dem Spiel

- Berührt der Ball die Decke, gibt es einen Ein kick (auf der am nächsten liegenden Seitenlinie).

Regel 8: Wie ein Tor erzielt wird

- Ein Tor kann auch aus der eigenen Spielfeldhälfte erzielt werden.

Regel 9: Abseits

- Es wird ohne Abseits gespielt.

Regel 10: Fouls und unsportliches Betragen

- Direkte Freistöße: Hineingrätschen in den Gegner, Tackling, Rempeln, Treten, Stoßen, Halten, Handspiel, Beinstellen, Anspringen, Schlagen... Diese Vergehen gelten als kumulierte Fouls. Im Strafraum werden sie mit einem 6-Meter Strafstoß geahndet.
- Indirekte Freistöße: gefährliches Spiel, Unsportlichkeiten, Spielverzögerungen, Wechselfehler, Ballkontrolle durch Torwart länger als 4s in eigener Spielhälfte, sowie erneutes Spielen des Balles durch den Torwart in der eigenen Spielfeldhälfte, bevor dieser von einem Gegenspieler berührt wurde.
- Persönliche Strafen: Gelbe Karte, Gelb/Rote Karte, Rote Karte
- Nach Feldverweis darf sich die Mannschaft in Unterzahl nach zwei Minuten ergänzen, bei Torerfolg des Gegners sofort.

Regel 11: Freistöße

- Es gibt direkte und indirekte Freistöße, wie in Regel 12 beschrieben.
- Mindest-Abstand der Gegenspieler 5 Meter.
- Ausführung innerhalb von 4s, ansonsten indirekter Freistoß für den Gegner.
- Vergehen, die mit direktem Freistoß (bzw. Strafstoß) bestraft werden, sind kumulierte Fouls.

Regel 12: Der Strafstoß

- 6 Meter vom Tor entfernt.
- Mindest-Abstand aller Spieler 5 Meter.
- 4-Sekunden--Regel ist aufgehoben; Gelbe Karte wegen Spielverzögerung.
- Beim Entscheidungsschießen 6 Meter vom Tor entfernt, treten 3 Schützen/Mannschaft an.

Regel 13: Der Eckstoß

- Mindest-Abstand der Gegenspieler 5 Meter.
- Ausführung innerhalb von 4 Sekunden, ansonsten Torabwurf für den Gegner.

Regel 14: Der Einkick

- Der Ball muss auf der Seitenlinie oder max. 25cm dahinter liegen und ruhen bei der Ausführung.
- Der Spieler muss mit beiden Füßen auf oder hinter der Seitenlinie stehen.
- Aus einem Einkick kann kein Tor direkt erzielt werden.
- Mindest-Abstand der Gegenspieler 5 Meter.
- Ausführung innerhalb von 4 Sekunden, ansonsten Einkick für den Gegner.
- Auch dem Torwart ist es erlaubt den Einkick auszuführen.

Regel 15: Der Torabwurf

- Torwart muss Ball aus dem Strafraum heraus abwerfen (Abwurf über Mittellinie ist erlaubt).
- Der Torabwurf ist zwingend vom Torwart und mit der Hand auszuführen.
- Ein Tor kann nicht direkt erzielt werden.
- Ausführung innerhalb von 4 Sekunden, nachdem der Torwart den Ball werfen könnte, ansonsten indirekter Freistoß für den Gegner auf der Strafraumlinie.

Regel 16 Torwartspiel

- Wurde der Ball vom Torwart gespielt, darf dieser ihn in seiner eigenen Spielfeldhälfte erst wieder spielen, wenn der Ball vom Gegner berührt wurde.
- Rückpassregel besteht. Diese gilt auch für den Einkick.
- Darf in der eigenen Spielfeldhälfte den Ball nicht länger als 4 Sekunden mit dem Fuß oder der Hand halten/spielen.
- Darf seinen Strafraum jederzeit verlassen.
- Vergehen gegen diese Bestimmungen werden immer mit einem indirekten Freistoß für den Gegner bestraft.
- Der Torwart darf den Ball nach Torabwurf in seiner eigenen Spielfeldhälfte erst wieder spielen, wenn ihn ein Gegenspieler berührt hat.

Spielwertung

- Fußballspiele in der Halle werden nach den geltenden Regelungen gewertet.